

Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar im SRH Berufsbildungswerk

Benefizkonzert am 12. Mai 2010



Mit ihrer „Reise durch die Welt der Musik“ nimmt uns die „Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar“ mit auf eine reizvolle Entdeckungsreise durch die verschiedenen Zeiten der Musikgeschichte. In höchster Qualität dargeboten, vermitteln die Gewinner des „Deutschen Orchesterwettbewerb 2008“ in spannender und unterhaltsamer Form Werke aus Barock, Klassik, Romantik und Moderne. Henry Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart, Josef Suk, Pjotr Iljitsch Tschaikowsky, Anton Arensky, Samuel Barber und Astor Piazzolla werden in den Metropolen London, Prag, St. Petersburg, Moskau, New York und Salzburg besucht. Das mitreißende, engagierte Musizieren der „Jungen Kammerphilharmonie Rhein-Neckar“ garantiert eine erlebnisreiche Reise.

Die „Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar“ spielt in der Nachfolge des 2002 an der Musik- und Singschule Heidelberg gegründeten „Jungen Kammerorchesters Heidelberg“ seit April 2007 unter Leitung von Thomas Kalb, dem ehemaligen Generalmusikdirektor des Philharmonischen Orchesters der Stadt Heidelberg. Das Orchester setzt sich aus Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“ und den fortgeschrittensten Schülern und Studierenden des Neckar-Odenwald-Kreises und der Rhein-Neckar-Region im Alter zwischen 14 und 21 Jahren zusammen.

In kürzester Zeit gelang es dem Orchester durch konsequente und intensive Proben zu einem der Top-Ensembles in Deutschland zu werden. Der Dirigent Thomas Kalb rief im Jahr 1996 das Musikfestival „Heidelberger Frühling“ ins Leben. Als dessen künstlerischer Leiter brachte er das jährlich stattfindende Kulturereignis innerhalb von nur wenigen Jahren zu beträchtlichem internationalen Ansehen.

Das Konzert findet am 12. Mai 2010 um 19:30 Uhr in der Aula des SRH Berufsbildungswerks Neckargemünd statt. Karten sind im Vorverkauf im Kubis-Büro sowie an der Abendkasse zu 15 € / 6 € ermäßigt erhältlich. Veranstalter ist das Hilfswerk des LIONS-Club Neckargemünd.

Neue Ausbildungsgänge ab 2010/2011

Für das kommende Ausbildungsjahr hat das SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd seine Berufspalette um fünf weitere attraktive und zukunftsorientierte Berufe erweitert. Mit Beginn des neuen Ausbildungsjahres bilden wir erstmalig aus:

- Fachhelfer/in für personale Dienstleistungen
- Fahrradmonteur/in
- IT-Werker/in
- Industrieelektriker/in
- Fachinformatiker/in (Virtuelles Berufsbildungswerk)

Für Fragen zu unseren neuen Berufen, zu Individualmaßnahmen sowie zur Anmeldung steht Ihnen selbstverständlich unser Team vom Kundenservice (Telefon 0 62 23 89-23 36; E-Mail sonja.nultsch@bbw.srh.de) gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Blindenschilder für SAP

Das SRH Berufsbildungswerk Neckargemünd kooperiert bereits seit einigen Jahren mit der SAP in Walldorf. Nachdem bisher insgesamt 1300 Blindenschilder (Brailleschilder) für den Software-Konzern gefertigt wurden, lieferte das Berufsbildungswerk im April 2010 weitere 200 Schilder an die SAP. Fünf Industriemechanik-Auszubildende der Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik des Berufsbildungswerks haben die Schilder in einem Zeitraum von 2 Wochen in Neckargemünd gefertigt.



BRAILLE – so können Blinde lesen

Die Blindenschrift Braille wurde 1820 von dem Franzosen Louis Braille für Blinde und Sehbehinderte entwickelt. Sie arbeitet mit Punktmustern, die von hinten in Papier gepresst werden, so dass die Fingerspitzen sie als Erhöhung ertasten können. Jeder Buchstabe ist eine Punktkombination in einem Raster von zwei mal drei Punkten, drei in der Höhe, zwei in der Breite. Diesem System für die Beschriftung von Papier nachempfunden ist die Beschriftung von Metall durch Prägung – oder durch Einschlagen kleiner Metallstifte, wie sie für SAP entwickelt wurde.

www.bbw-neckargemuend.de



Herausgeber: Gewerbeverein Neckargemünd

Stadt Neckargemünd stellt weitere 30 Betreuungsplätze für Kinder unter 3 zur Verfügung

Die Ende letzten Jahres begonnenen Bauarbeiten zum Umbau des ehemaligen Grundschul-Pavillons zu Räumen für die Kleinkindbetreuung sind fast abgeschlossen. Es sind helle, freundliche und speziell auf den Bedarf der Kleinen abgestimmte Räume entstanden, die bereits am Dienstag, 6. April, bezogen wurden. Die Stadt Neckargemünd kann damit weitere 3 Gruppen für insgesamt 30 Kinder unter 3 Jahren anbieten. Die Einrichtung steht in Trägerschaft des Vereins Rappelkiste e.V., der bereits einen Standort im ehemaligen Grundbuchamt in der Hauptstraße unterhält.

Als die Grund- und Hauptschule nach dem Umzug der Hauptschule nach Bammental die drei Räume des neben dem Hauptgebäude liegenden Pavillons nicht mehr als Klassenzimmer für drei Grundschulklassen benötigte, hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen, an dieser Stelle einen weiteren Standort für die Kleinkindbetreuung einzurichten. Ein kompletter Abriss oder Umbau des Pavillons standen dabei zur Debatte. Das eingeschossige Gebäude stammte noch aus dem Jahr 1968 – damals hatte das Hauptgebäude für die vielen Kinder der „Baby Boom“-Jahre nicht mehr ausgereicht.

Für die Stadt Neckargemünd ist der bedarfsgerechte Ausbau der Kleinkindbetreuung ein wichtiges Entwicklungsziel. „Der Bedarf ist immens“, weiß Bürgermeister Horst Althoff, und so wurden die bestehenden Alternativen zur Realisierung des neuen Standortes im Gemeinderat intensiv diskutiert. „Glücklicherweise konnte, wie schon bei der Sanierung der Münzenbachhalle, einer Generalsanierung der Vorzug gegeben werden. Ein Neubau wäre unverhältnismäßig teuer geworden, hätte den Wegfall des Bestandsschutzes bedeutet und somit ein längeres baurechtliches Genehmigungsverfahren nach sich ziehen können“, ergänzt Stadtbaumeister Dr. Franz-Georg Scheffczyk.

Die Größenordnung zum Vergleich: Die Kosten des Neubaus der Kindertagesstätte im Wiesenbacher Tal, allerdings mit vier Gruppen, lagen 2008 bei ca. 1,6 Mio. Euro. Dahingegen lag die Kostenschätzung des renommierten Architekturbüros Baumeister aus Nussloch für den Pavillonumbau bei ca. 600.000,-. Durch einstimmigen Beschluss am 14. Oktober 2009 hatte der Gemeinderat das Projekt auf den Weg gebracht. Nach Baubeginn Ende letzten Jahres ist der Umbau der Innenräume inzwischen fertig gestellt. Jede Gruppe ist mit einem Gruppen-

raum und direkt zugeordneter Intensivzone für Maßnahmen der Einzelkindförderung sowie jeweils einem Schlafraum ausgestattet. Vor jedem Gruppenraum ist als Pufferzone zum Foyer eine Garderobe mit Materialschrank angeordnet.



Man betritt den Pavillon durch einen neuen Zugang von der Nordseite – der ehemalige Zugang wird jetzt als Personalraum genutzt – und gelangt durch einen Windfang ins Foyer. Die Südfassade der ehemaligen „Pausenhalle“ wurde großflächig geöffnet und durch einen Wintergarten vergrößert. Dieser hier zentral entstandene Mehrzweckraum vermittelt durch die ausgewählten Materialien und das umgesetzte Farbkonzept einen hellen und freundlichen Eindruck. Gelbe, rote und blaue Wände sowie sanftes Licht sorgen für Wohlfühlatmosphäre. Abgerundet wird das Raumangebot durch eine Küche und genau auf den Bedarf der Kleinen zugeschnittene Sanitärräume. Der Außenspielbereich ist vom Schulhof der Grundschule wirksam abgetrennt.

Bürgermeister Horst Althoff stellte bei einer Vorab-Begehung fest: „Die überaus gute Zusammenarbeit zwischen Architekt und Stadtverwaltung sowie der frühen Einbindung der Nutzer hat das vorliegende Ergebnis erst ermöglicht.“ Zurzeit wird noch an den Außenanlagen gearbeitet, bis Ende April werden die Wärmedämmfassade und der Außenputz aufgebracht. Die Außenspielflächen werden bis Mitte Mai fertig. Dann wird es auch einen „Tag der offenen Tür“ geben.

Mit der Eröffnung des Pavillons wird ein weiterer Baustein des umfassenden Kinderbetreuungskonzeptes der Stadt Neckargemünd abgeschlossen. Die Stadt hat in den letzten Jahren erheblich in ihre Kinder, und damit ihre Zukunft, investiert: Ein neuer Kindergarten im Wiesenbacher Tal wurde gebaut, der Schülerhort an der Grundschule mehrfach erweitert, viele Kinderspielplätze auf den neuesten Stand der Technik gebracht. 11 Kindergärten mit vielfältigen Betreuungsangeboten stehen bereit, an allen Grundschulen gibt es die „verlässliche Grundschule“. „Trotz finanziell angespannter Lage sind uns die Investitionen in die Betreuung der Kleinsten ein besonderes Anliegen“, so Bürgermeister Horst Althoff. Das nächste Projekt, das ebenfalls schon auf den Weg gebracht wurde, ist der Bau eines viergruppigen Kindergartens im Neubaugebiet Kleingemünd. Zwei der Gruppen werden dabei als Kleinkindgruppen angelegt, so dass es auch für die jungen Familien im Neubaugebiet künftig „kurze Wege“ zu den Betreuungsangeboten gibt.



HANDEL & GEWERBE

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins:
Eine hervorragende Bilanz.

Mehr dazu auf Seite 2.



VEREINE & KULTUR

Menzer-Park-Fest 2010 vom 19. bis 20. Juni mit buntem Programm und Live-Musik.

Mehr dazu auf Seite 3.



SRH INFORMIERT

Junge Kammerphilharmonie Rhein-Neckar im SRH Berufsbildungswerk.

Mehr dazu auf Seite 4.

Mitgliederversammlung des Gewerbevereins

Eine hervorragende Bilanz

Ausführlich ging die 1. Vorsitzende Sabine Schweiger auf die Leistungsbilanz des Gewerbevereins ein: zehn Abendbummel wurden veranstaltet, sechs Ausgaben „Neckargemünd aktuell“ herausgegeben, zwei verkaufsoffene Sonntage boten die Gelegenheit, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten einzukaufen. Weitere Höhepunkte waren die Veranstaltungen von Jahresauftakt, Sommernachtsfest und Weihnachtsmarkt. Die ehrenamtlich tätigen Mitglieder von Vorstand, Beirat und AK Abendbummel hatten zahlreiche Sitzungen zu bewältigen, um die vielfältigen Aktivitäten vorzubereiten und zu planen.

Seit September ist die Homepage des Gewerbevereins unter www.gewerbeverein-neckargemuend.de online. Die Verantwortung des Gewerbevereins für die Gewerbetreibenden Neckargemünd nehme man sehr ernst, so Sabine Schweiger weiter.

Bürgermeister Horst Althoff gab für die Stadt ein Grußwort und einen kurzen Ausblick auf die für die Gewerbetreibenden anstehenden Maßnahmen in der Stadt ab. Mit dem Gewerbeverein habe man einen aktiven und zuverlässigen Partner, mit dem man sehr gut zusammenarbeite.

Abendbummel im Mai: Licht am Ende des Tunnels

Als im Herbst letzten Jahres der „Abendbummel“-Kalender für das Jahr 2010 erstellt wurde, war das Motto für den Mai schnell gefunden. Die geplante Eröffnung des Tunnels Ende April und das Ende des langen Wartens auf den Abschluss der Baumaßnahmen führten zum Motto „Endlich Licht am Ende des Tunnels“. Die offizielle Eröffnung wurde verschoben, obwohl der Tunnel inzwischen fertiggestellt ist, weil die Baumaßnahmen an den Straßen noch nicht abgeschlossen sind.

Das Motto wurde trotzdem nicht geändert, und so lässt der Gewerbeverein symbolisch Menzer-Park und Altstadt erleuchten. Ob der Tunnel wie geplant einmalig als Abendbummel-Aktion begangen werden kann, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht endgültig fest, bitte informieren Sie sich aktuell unter: www.abendbummel.de

In jedem Fall wird den Bürgern und Gästen mit einer Illumination im Menzer-Park ein besonderer Höhepunkt geboten. Parallel dazu eröffnet der Kunsthandwerkermarkt in der Menzer Villa.

Die Geschäfte und Vereine laden in der Altstadt mit verschiedenen Aktionen zum Bummeln ein.

IMPRESSUM

NLV e.V. - Gewerbeverein

Neckargemünd
c/o Reisebüro Bauder
69151 Neckargemünd
Tel. 06223 / 3553
Fax 06223 / 73784
touristinfo.neckargemuend@t-online.de

Fotos / Redaktion

Sabine Schweiger und Frank Volk
(Handel und Gewerbe), Petra
Polte (Stadt Neckargemünd)
Alexandra Kerbach (SRH),
Christian Rupp
(Vereine und Kultur)

VERANSTALTUNGS- KALENDER

7. Mai 2010 | Abendbummel: „Licht am Ende des Tunnels“

4. Juni 2010 | Abendbummel: „Fußball“ mit 1899-Fankurve

19./20. Juni 2010 | Menzer-Park-Fest und Lebendiger Neckar
mit verkaufsoffenem Sonntag

Neue Mitglieder stellen sich vor:

WebConDevelopment

Im November 2009 wurde die Firma WebConDevelopment e.K. gegründet, die Mitte Mai ihre neuen Büroräume in der „Alten Stadtkasse“, Hauptstr. 24 beziehen wird. Der Gründer, Thomas Berndhäusel, war 30 Jahre Projektleiter der IT in einem Versicherungsunternehmen und kennt diesen Markt und seine Bedürfnisse. „Um mehr Transparenz in den unüberschaubaren Markt der Versicherungsvermittler zu bringen, wurde von WebConDevelopment e.K. als Qualitätssiegel für den Versicherungsaußendienst vote4u.de entwickelt. Kunden bewerten ihre Vermittler aufgrund eigener Erfahrungen. Interessierte Verbraucher erhalten ein differenziertes Bild über die Leistungen des jeweiligen Versicherungsvermittlers. Die eigens für das Portal entwickelte „ViPCard“ dient dabei als Ausweis für gute und erfolgreiche Beratungstätigkeit. Inzwischen sind knapp 11.000 Versicherungsvermittler bundesweit im Portal registriert“. Neben dem Betrieb des Portals liegt die Kernkompetenz des neuen Unternehmens in der Erstellung von Konzepten für Internetauftritte.
Info: www.vote4u.de und www.webcon-development.com



Herr Berndhäusel freut sich über Blumengruß des GVN.
Foto: BYTE-XXL.COM

Farbenreich

Am 27.02.2010 eröffnete Frau B. Wolf das „Farbenreich“ in der Hauptstraße 38 und erfüllte sich damit ihren lange bestehenden Traum außergewöhnliche Dinge zu verkaufen. Das „Farbenreich“ stellt viele ausgewählte Besonderheiten aus und vor, die das Potenzial zum Lieblingstück besitzen, oder zum Geschenk, welches man am liebsten selbst behalten möchte. Darunter befinden sich Unikate, die teilweise aus Originalmaterialien der 70er Jahre stammen. Ebenfalls im Angebot: Rice Produkte aus Dänemark, welche mit dem größten Respekt vor der Menschenwürde in Entwicklungsländern gefertigt werden. Neu eingetroffen sind Produkte aus Stockholm im Retro-Design, die im Smaland hergestellt werden. Besonderheiten aus Deutschland sind im Farbenreich natürlich auch vertreten. Diese stammen überwiegend aus Hamburg und Berlin von kleinen jungen Labels. Einfach schöne Dinge, die das Leben und die Welt ein bißchen bunter und fröhlicher machen. „Farbenreich“ gibt es bald auch im Internet mit einem Shop: www.farbenreich-shop.de



Ein farbenreicher Blumenstrauß für Frau Wolf vom „Farbenreich“.
Foto: BYTE-XXL.COM

MENZER-PARK-FEST

19.06.2010 - 20.06.2010

Bühnenprogramm

Samstag, 19.06.2010

15.00 Uhr - Fassbieranstich
und Festeröffnung durch den Musikzug des TB Dilsberg

ab 19.00 Uhr
LIVE-Musik mit

GONZO N FRIENDS

www.gonzoandfriends.de

Sonntag, 20.06.2010

10.00 Uhr Parköffnung

ab 11.00 Uhr
Frühschoppen mit

Huub Dutch Duo

www.huubdutchduo.de



ab 16.00 Uhr
LIVE-Musik mit

mood of a day

ca. 13.30 Uhr und 15.00 Uhr
beim Stand der DLRG: 1. Badisches Alphontrio

Diese Veranstaltung wird unterstützt von: Volksbank Neckartal eG - Sparkasse Heidelberg - Klangfarm - Apropos Buch - Reisebüro Mayer - Logemann & Waibel - Pabst Metallbau GmbH - Schmucker - Getränke Ziegler